

# Chaotische Weihnachten~

## Eine kleine FF zu Weihnachten (~Nami x Zorro~)

Von Zicke

### Kapitel 4: 24. Dezember~

#### 24.12 Heiligabend !

Dieser Tag würde wohl mit Abstand der bedeutungsvollste und auch aufwühlendste Tag in der ganzen Zeit werden, die Nami bei Zorros Familie war um Weihnachten zu feiern.

Wie der gestrige Tag ging es ruhig los, erst mal frühstücken, dann noch ein paar Vorbereitungen für das etwas leichtere Mittag und anschließend schon die ersten Arbeitsschritte für das üppige Festmahl.

Zwischendurch wurden ein paar Geschenke verpackt und unter den Baum gelegt.

Selbstverständlich gab es noch eine kleine Pause in der wieder zusammen gesessen und Tee oder Kaffee getrunken wurde.

Dieses Mal begann Granny aber damit, alle etwas aus der Fassung zu bringen, sie war eben schon älter und hatte die letzten Tage nur die Hälfte mitbekommen. Daher stellte sie irgendwann völlig entrüstet ihre Tasse auf dem kleinen Unterteller ab und sah vorwurfsvoll in die Runde.

"Wann ist denn nun die Hochzeit?"

"Hochzeit???", kam es wie aus einem Mund von den Übrigen Menschen am Tisch, was hatte sie denn nun.

Janna beugte sich zu ihr vor und legte ihre Hand auf die der Großmutter.

"Was für eine Hochzeit denn? Hast du dich da vielleicht verhört?"

Die Verwirrung war gerade wirklich mehr als nur groß denn keiner verstand was sie denn wollte, nicht mal Opa Flint kam den Gedanken seiner etwas wunderlich gewordenen Frau nicht mehr nach.

Granny hob dann aber die freie Hand und deutete damit wild auf Nami und Zorro, die sich auch gerade fragten was die Oma denn hatte.

"Na die beiden, wozu sind die denn sonst hier? Ich dachte das Fräulein ist hier um uns vorgestellt zu werden und dann kriegen wir gleich ne Einladung!"

Zorro hätte wohl besser daran getan nicht gerade jetzt von einem der Kekse zu kosten, dann müsste er jetzt nicht mit dem Erstickungstod kämpfen, denn das kleine Gebäck war ihm augenblicklich im Halse stecken geblieben. Seine Gesichtsfarbe wechselte von Rot nach bleich und zurück.

Währenddessen lachte allerdings Nami auf, da hatte er aber eine ulkige Oma, die hatte das wohl in den völlig falschen Hals bekommen. Die Orangehaarige konnte gar nicht anders als Lachen, nein sie lag schon halb auf dem Tisch und bat immer wieder

japsend um Verzeihung.

Die Kinder kicherten aber auch, da sie ihre Oma ja kannten und das äußerst amüsant fanden. Flint und Janna versuchten Granny den wahren Stand der Dinge zu verklickern und Onkel Tschono versuchte seinen ältesten Neffen davor zu bewahren gleich tot vom Stuhl zu fallen.

Wie sollte es aber auch anders sein, Kinder waren dann doch wieder Kinder und so platzte Zoey mit der Mistelgeschichte raus! "Aber gestern haben sie sich schon mal geküsst!!!!"

Da dann wieder hallende Stille ertönte, war es dieses Mal Nami, die rot anlief, aber nicht weil sie sich verschluckt hatte. Eher weil ihr das dann doch etwas peinlich war, aber sie war auch schnell dabei zu erklären das man von den Kurzen angeschmiert worden war und da Zuko dann gleich selbst voller Begeisterung erzählte wie sie das geschafft hatten, war relativ schnell wieder die Ordnung her gestellt.

Um dann die bisher angefutterten Kalorien etwas in die Reihe zu bekommen, hieß es nach dem Kaffee dann spazieren gehen. So bekam man auch gleich noch frische Luft und konnte sich etwas beruhigen.

Granny fragte zwar immer noch mal nach, ob sie das denn nun richtig verstanden hätte, aber das war dann auch nicht weiter Wild.

Beim Spaziergang wurde dann natürlich eine wilde Schneeballschlacht angezettelt, wieder waren es Zorros Geschwister die auf Aktion aus waren und die es mal wieder auf ihren großen Bruder abgesehen hatten.

Nur wie schon am Vortag, konnten sie es nicht wirklich mit ihm aufnehmen, weswegen bald um Hilfe geschrieben wurde, im Spaß natürlich. Nami war dann die, die sich sozusagen als Heldin brüstete und den 'armen' Kleinen zur Hilfe kam. Aber auch ihre Kräfte waren begrenzt und als sie es dann übertrieben hatte, nämlich in dem sie zu viele Schneebälle auf Zorro abgefeuert hatte, raufte er sich eine riesige Kugel zusammen, mit der dann hinter ihr her rannte.

Nun war sie es die um Hilfe rief, aber Zoey und Zuko dachten ja nicht daran ihr zu helfen, nein, das war viel zu gefährlich und sie war schon groß weswegen sie da schon allein klar kam.

Tatsächlich kam die Orangehaarige das auch, denn so ein riesen Schneeball war ja nicht gerade stabil.

Sie formte sich dann einen kleinen festen und warf ihn genau in die Mitte von Zorros, der dann zerfiel und über ihm selbst herein brach.

"Äätsch! Das hast du nun davon!!!", tadelte sie und hielt sich vor Lachen wieder mal den Bauch.

Allerdings hatte sie unterschätzt wie ernst Zorro solche Albernheiten nehmen konnte, denn er sah sie beinahe schon fies grinsend an,, Na warte, so einfach kommst du mir nicht davon!!!"

Da er dann wieder auf sie zu rannte, quiekte Nami einmal laut und rannte dann los, aber das nutzte ihr nichts, Zorro war wesentlich schneller und ehe sie es sich versah, hatte der Schwertkämpfer sie geschnappt und in einem riesigen Schneehaufen versenkt. Nami hatte sich natürlich gut bei ihm festgehalten, so das er mit ihr gefallen war und nun rang man im Schnee liegend bzw. kniend darum, wer am meisten ins Gesicht gedrückt bekam!

Das einzige was man dabei vergaß waren die anderen Leute, die ja mit ihnen unterwegs waren, aber vor lachen und Ehrgeiz, dem Anderen noch eins auszuwischen,

hatte man das gar nicht weiter im Kopf.

Irgendwann lag Zorro dann auf dem Rücken, er würde eben nie seine volle Kraft ihr gegenüber einsetzen, und Nami war auch wirklich geschickt, weswegen sie dann auf Zorro oben auf saß und ordentlich Schnee in der Hand hielt.

"Na was ist, gibst du auf?", fragte die junge Frau mit ausgestreckter Zunge und blickte weiter auf ihn hinab.

Der Grünhaarige nickte und holte dann erst mal Luft, verdammt, Lachen konnte ganz schön anstrengend sein, das hatte er ganz vergessen!

"Ist ja gut, ist ja gut, genug jetzt mit dem Blödsinn."

In der Zeit waren dann auch seine Eltern, Großeltern und der Rest eingetrudelt und Janna grinste die zwei mit breiten Lippen an.

"Na wenn ihr jetzt fertig seid, Kinder, dann können wir vielleicht zurück oder?"

Peinlich berührt trennte man sich also so schnell es ging und dann taperte man den Weg etwas zügiger zurück, zwar nebeneinander, aber dann doch schweigend. Teufel noch mal, was war da nur in sie gefahren?!

Hoffentlich wurde das nicht noch mal Thema am Esstisch.

Das Gerangel im Schnee wurde nicht noch mal Thema, aber beim Abendessen kamen dann ganz andere Dinge auf....

Geschenke sollte es erst nach dem Essen geben, weswegen es heute auch eher Abendbrot gab.

Das Wetter draußen spielte auch mit, es rieselte wieder leicht vom Himmel, drinnen brannten die Lichter am Baum und auch der Kamin loderte, so das man richtig schön in Weihnachtsstimmung kommen konnte. Die beiden Kinder waren natürlich hibbelig, da sie die Geschenke auspacken wollten, aber erst wurde eben gegessen.

Janna hatte dann aber etwas ganz anderes auf dem Herzen und hätte sie gewusst was das vom Zaun brechen würde, dann hätte sie wohl ihren Mund gehalten.

"Ach ja~ Ist das nicht schön, wir alle mal wieder zusammen? Damit meine ich wirklich alle, das ist schon so lange her, dass ich alle drei Kinder am Tisch hatte!"

Für sie gab es heute wirklich nichts Schöneres!

Zorro verzog etwas das Gesicht, lächelte irgendwie aber trotzdem, er konnte sie ja verstehen...

Sein Vater aber rollte nur mit den Augen und wie er dann aufgekauert hatte erhob er auch seine Stimme.

"Hm, er hätte sich aber auch mal eher blicken lassen können, oder von sich hören lassen können. Aber nein, da meldet er sich nie und nur um dann bei der Kleinen irgendwie Punkte zu sammeln steht er dann mit ihr hier vor der Tür!"

Kaum waren diese Worte gesagt, schlug die ganze Stimmung um!

Nami biss sich beinahe schon erschrocken auf die Unterlippe und senkte den Blick. Alle anderen blickten entgeistert zu Harry und Zorros Gesicht verfinsterte sich, ehe er genau so knurrig wurde wie sein alter Herr.

"Was soll das jetzt? Geht die ganze Scheiße wieder von vorn los, ja?"

Noch sprach er ruhig, aber das dunkle in seiner Stimme nahm wieder zu.

Harry hob dann leicht den Kopf und sah den Grünhaarigen ebenfalls düster an.

"Ach komm, tun nicht so, du hast doch hier alles stehen und liegen lassen und hast dich aus dem Staub gemacht. Hast du mal an deine Familie gedacht?"

Janna legte ihre Hand auf den Arm ihres Mannes, aber er ließ sich nicht unterbrechen.

"Fort zu gehen ist eine Sache, aber kein Lebenszeichen von sich zu geben, das ist ne

miese Sache!!!"

Zorro sprang dann aber auf und stützte sich auf dem Tisch ab.

"Ach ja, hast du dich vielleicht mal gefragt warum? Und die ganze Sache hier hat so oder so nichts mit Nami zu tun, also lass das!"

Sein Vater stand dann aber auch auf, so dass sie sich beide über den Tisch gebeugt ankeifen konnten.

"Doch ich denke das das mit ihr zu tun hat, sonst wärst du gar nicht hier!!! Aber wem willst du was vor machen? Du hast doch immer nur mit dir zu tun gehabt, ich bezweifle das das jetzt anders ist. Außerdem kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen das so ein hübsches und kluges Mädchen wie Nami so verquer wäre was an dir zu finden!!!"

Harry übertrieb es und er übertrieb es maßlos, weswegen Zorros Kiefer auch bedrohlich aufeinander knirschten, ehe er sein Gegenüber am Kragen packte.

Nami, um die es eben gegangen war hatte sich schon die Hände aufs Gesicht gepresst... Gott das war alles ihre Schuld! Hätte sie sich doch auf der Sunny nur zusammen gerissen, dann wären sie jetzt nicht hier.

Janna war aber auch gleich aufgestanden und hatte Zorros einen Arm gegriffen, wobei ihre Augen ihm einen flehenden Blick zuwarfen.

Trotz des Harry nun in der Unterlegenen Position war, lachte er trocken auf, "Was ist? Willst du mir eine rein hauen, mach nur!!!"

Zorro biss sich aber innerlich auf die Zunge, warf seiner Mutter einen kurzen Blick zu und stieß den älteren Grünhaarigen dann von sich weg.

"Das hab ich nicht nötig."

Gleichzeitig verließ er aber auch den Tisch und anschließend das Haus.

Auf allen Gesichtern hatte sich jetzt wohl das Entsetzen breit gemacht und in Jannas Augen bildeten sich Tränen, die sie gar nicht kontrollieren konnte.

"Musste das sein?! Es war doch alles gut, verdammt..."

Schniefend und leise Schluchzend nahm sie wieder Platz, drückte aber die Hände ins Gesicht, wegen so was war Zorro doch erst von zu Hause weg gegangen...

Nami fühlte sich gerade völlig unter Druck, irgendwie gab sie sich die Schuld dafür, man hätte das ganze vielleicht auch anders erzählen sollen, aber sie wollte das dann auch nicht so im Raum stehen lassen. Es stimmte einfach nicht was Harry gesagt hatte, so war Zorro nicht, so war er einfach nicht!

Deshalb erhob nun sie sich und stütze sich auf dem Tisch ab.

"Nein... Nein! Das ist so alles nicht! Ich weiß nicht was zwischen euch beiden los ist und es geht mich auch nichts an, aber bei uns ist das anders! Wenn wir alle, also unsere Crew, wenn wir Zorro nicht hätten, dann wären wir sicher nie so weit gekommen! Er hat schon so viel für uns getan und er hat verdammt noch mal schon so oft sein Leben für uns riskiert. Und er ist nicht nur hier wegen mir. Nein er hatte vor gehabt hier her zu kommen, aber einer musste unser Schiff bewachen und ich hatte dieses Los gezogen! Zorro wollte mich einfach nur nicht so lange alleine lassen, weil es gefährlich ist. Mir ist das auch erst später klar geworden, aber das ist die Wahrheit! Und wenn man auf See ist, dann ist es schwer Kontakt mit der Familie zu halten, ich weiß selbst wie das ist. Seit ich bei Ruffy bin, hab ich von meiner Schwester auch nichts mehr gehört, oder sie von mir, aber wir wissen dass der Andere nicht vergisst! Wenn wir uns mal wiedersehen dann, dann würden wir das ausnutzen!"

Dann atmete die Orangehaarige durch und setzte noch mal zum Schluss an.  
"Und ich empfinde es, ohne frech werden zu wollen, selbst als Frechheit mir zu unterstellen das ich so über Zorro denke, das ich im leben nichts an ihm finde könnte, das ist ja wohl meine Sache!"

Ihre Stimme war mit der Zeit lauter und wütender geworden, weswegen sie nun auch den Raum verließ, sie wollte einfach wissen wo Zorro jetzt hingelaufen war. Verdammt, es war doch Heiligabend, da konnte man sich doch nicht streiten, egal ob jemandem etwas nicht passte.

So was musste doch einfach nicht sein!

Draußen musste Nami dann aber nicht lange suchen, sie fand Zorro beim Holz, wo er auch eifrig damit beschäftigt war, die dicken Stämme zu Kleinholz zu verarbeiten. Wahrscheinlich war das eine gute Art um sich abzureagieren...

Vorsichtig trat sie dann etwas näher an ihn heran und sprach ihn leise an.

"Hey, da bist du also."

Zorro stellte das Holzhacken ein, als er ihre Stimme hörte und wand sich zu ihr um.

"Ja... ich musste irgendwas kaputt machen. Noch mehr eben..."

Noch mehr? Wie, wie meinte er das? Naja eigentlich wusste sie schon.

"Ach... das war doch gar nicht deine Schuld. Dein Vater hätte das auch lassen können."

Die Orangehaarige nahm dann auf einem Holzstamm platz und klopfte neben sich. Zorro stellte dann auch die Axt weg und setzte sich zu ihr.

"Mag sein, aber ich hab eben meine Gründe, also dafür das ich nicht hier her kommen wollte."

Nami lehnte sich dann allerdings an ihn, "Ich weiß, deine Ma hat´s mir neulich erzählt. Aber ich weiß jetzt dass du her kommen wolltest. Ich mein du hättest sicher nicht nur diesen Koshiro besucht oder? Letzten Endes wolltest du dann nur wieder auf mich aufpassen, deshalb bist du nicht gefahren."

"Hm...", Zorro knurrte ein bisschen. "Ist das so offensichtlich?"

Bei seiner Frage musste Nami dann lachen, "Naja, jetzt schon. Aber das ist doch ... also ich..."

Oh je, wie sollte sie das denn jetzt sagen?

Der Grünhaarige hob eine Braue, "Was ist das?"

"Ich find es eben furchtbar süß dass du da bleiben wolltest nur weil mir etwas hätte passieren können. Ich weiß du hasst es wenn man dich für irgendwas mag, aber, aber du bist nicht so unsympathisch wie du gerne tust. Glaub mir, wirklich nicht."

Sogar Zorro musste jetzt lachen, weswegen er Nami etwas anstieß.

"Naja, es muss ja immerhin dafür reichen, dass du nichts dagegen hattest mich zu küssen."

Das war ja auch ihrem Mist gewachsen!

"Ähm... Tja da kannst du mal sehen, Sanji hätte ich sicher nicht geküsst!"

Diese Aussage brachte dann Zorro dazu, noch mehr zu Grinsen, denn der Koch wäre sicher gestorben wenn er davon wüsste.

"Hm, eigentlich ist es fast schon schade dass die ganze Sache abgebrochen wurde, ich mache für gewöhnlich keine halben Sachen!!!"

Nun wurde Nami wieder etwas rot, aber sie musste auch grinsen. "So, ist das so? Also wenn es nur das ist." Trotzdem stand sie dann auf, "Weißt du, es ist zwar ganz schön hier draußen, aber auch verdammt kalt, warum gehen wir nicht einfach nach oben und dann sehen wir mal, ob wir das nicht nachholen können"

Von oben her sah sie Zorro an und hielt ihm dann ihre Hand hin. Diese Geste war dann

für Zorro das sichere Zeichen das sie es ernst meinte!  
Er griff ihre Hand dann aber auch und erhob sich. Der Plan klang doch wirklich mal äußerst vielversprechend.

Im Haus ging es direkt nach oben, aber Zorro konnte auch darauf verzichten jetzt noch mal ins Wohnzimmer zu gehen. Lieber hatte er oben im Zimmer seine Ruhe und lenkte sich noch ein bisschen mit Hilfe von Nami ab~

Zuerst mal machte man es sich auf dem Bett bequem, um dann zusammen zu rücken und Anschluss an den gestrigen Nachmittag zu finden.

Nami hatte da schon mal kein Problem mit, denn sie kuschelte sich in Zorros Arme und legte ihre Lippen wieder sanft auf seine, so wie sie es letztens schon getan hatte. Ebenso legte der Grünhaarige seine Arme wieder um sie und begann auch wieder an ihren Lippen zu saugen, die ja förmlich an seinen klebten.

Es tat wirklich gut sich jetzt so nahe zu sein, vor allem weil man sich so wunderbar dabei entspannte und weil sämtliche Gedanken davon geblasen wurden.

Langsam baute man die Knutscherei dann aber etwas aus, in dem man nicht nur die Lippen des anderen küsste, sondern auch mit der Zunge darüber strich, sie anknabberte oder auch die umliegenden Regionen verwöhnte.

Mit der Zeit gingen auch die Hände auf Wanderschaft. Während Zorro über ihren Rücken und ihre Seite strich, streichelte Nami über seine Brust und fuhr hin und wieder durch seine grünen wuscheligen Haare.

Man hätte das wohl ewig tun können, aber hin und wieder musste man sich einfach mal lösen um wieder zu Atem zu kommen.

Später nahm die Orangehaarige dann aber noch mehr Abstand zu ihm ein und ließ ihre Hand etwas über seine Wange gleiten.

"Zorro, das war wirklich schön, aber wir sollten doch noch mal nach unten gehen, ein paar machen sich bestimmt Sorgen oder Gedanken wegen der ganzen Sache."

Dem Grünhaarigen passte das eigentlich ganz und gar nicht, aber Nami hatte sicher recht.

"hmpf... wenn´s denn sein muss..."

Sie hatte sich aber auch einen äußerst tollen Zeitpunkt dafür ausgesucht, aber naja.

Gemeinsam ging es dann also noch mal ins Wohnzimmer, von Bescherung war da natürlich nichts zu sehen, aber es schien sich alles etwas beruhigt zu haben.

Janna hatte die Truppe aber auch gut im Griff und hatte gerade den Kiddis versprochen das Zorro bestimmt wieder rein kam, er musste sich nur ein wenig beruhigen.

Ihrem Mann hatte sie natürlich noch ein paar Takte gesagt und etwas schweigend saß man noch am Tisch und verknustete sich mit dem Nachtsch.

Daher hatte Nami aber auch den richtigen Riecher gehabt, als sie meinte sie sollten noch mal nach unten gehen. Denn die Laune wurde wieder besser als sie Zwei sich blicken ließen.

Außerdem wollte man schließlich nicht den Nachtsch verpassen!!!

Die Uhrzeit war allerdings weit fortgeschritten und deshalb durften die Kinder noch die Geschenke ihrer Eltern öffnen und die übrige Bescherung wurde auf den nächsten Morgen verschoben.

Wenigstens war die Stimmung wieder zum Großteil hergestellt und Janna war Nami auch dankbar, das sie sich mit darum gekümmert hatte~

